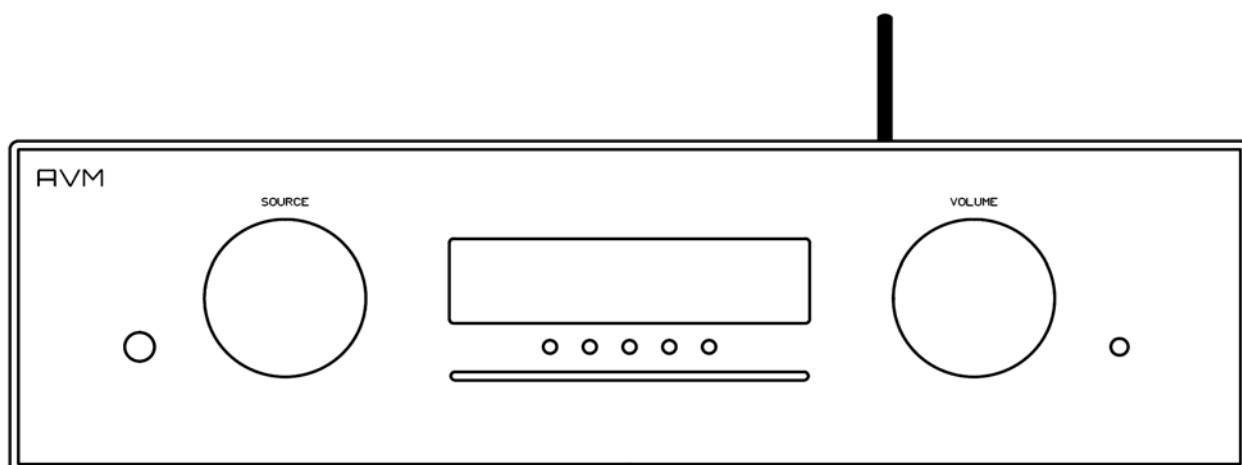


# Bedienungsanleitung

## OVATION CS 6.2 OVATION CS 8.2



**AVM**  
AUDIOPHILE MASTERPIECES



## Achtung

Dieses Gerät enthält eine Laserdiode der Klasse 1. Öffnen Sie bitte zu keinem Zeitpunkt das Gehäuse oder weitere Abdeckungen, da ansonsten unsichtbares Laserlicht Ihre Augen schädigen könnte. Alle Wartungsarbeiten müssen qualifiziertem Kundendienstpersonal überlassen werden.

Laserdiode	Typ	:	Ga-Al-As
	Wellenlänge	:	755 - 815 nm (25 °C)
	Laserleistung	:	max. 0,7 mW (Dauerleistung)



## Konformitätserklärung

Wir bestätigen, dass das Gerät, zu dem diese Betriebsanleitung gehört, den zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen EG-Richtlinien zur Erlangung des Zeichens



entspricht. Die notwendigen Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis vorgenommen.

**AVM Audio Video Manufaktur GmbH**  
**Daimlerstraße 8**  
**D-76316 Malsch**

[www.avm.audio](http://www.avm.audio)  
[info@avm.audio](mailto:info@avm.audio)

## Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät von AVM entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Mit dem OVATION CS 6.2 / 8.2 haben Sie eine klanglich hervorragende und vielseitig einsetzbare High-End-Komponente mit weitreichendem Funktionsumfang erworben. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Benutzung Ihres Compact Streaming CD-Receivers auf umfassende Weise erläutern und bitten Sie daher, sich ein wenig Zeit zum ausführlichen Studium dieser Anleitung zu nehmen.

Bitte beachten Sie: Da der Funktionsumfang Ihres OVATION CS 6.2 / 8.2 durch künftige Software-Updates im Handumdrehen erweitert werden kann, liegt es in der Natur der Sache, dass auch die vorliegende Anleitung ergänzt werden muss. Die jeweils aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung steht Ihnen daher auf unserer Website unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio) zum freien Download zur Verfügung.

Um Ihnen den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten, ist diese Anleitung in folgende Bereiche gegliedert:

- Inbetriebnahme (Kapitel 0)
- Bedienung der Grundfunktionen (Kapitel 2)
- Erweiterte Einstellungen (Kapitel 3)
- Anhang (Kapitel 4)

Sollten Sie Fragen haben, die wir Ihnen mit dieser Anleitung nicht beantworten konnten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Fachhändler, der das Gerät entsprechend Ihrer Wünsche und persönlichen Bedürfnisse konfigurieren und Ihnen zudem eine Anweisung zum täglichen Gebrauch geben kann.

**Ihr AVM-Team**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>6</b>
1.1	Lieferumfang	6
1.2	Übersicht	6
1.3	Aufstellung und Kühlung	7
1.4	Netzanschluss	7
1.5	Anschluss analoger Klangquellen	8
1.6	Anschluss digitaler Klangquellen	8
1.7	Anschluss analoger Aufnahmegeräte	8
1.8	Anschluss digitaler Aufnahmegeräte	8
1.9	Betrieb mit Subwoofer	8
1.10	Anschluss der Lautsprecher	8
1.11	Antennenanschluss FM-Tuner	9
1.12	RC 9 Fernbedienung	9
1.13	RC S App für iOS und Android	9
1.14	Netzwerkinstallation (LAN, WLAN)	10
1.15	Software-Updates	15
<b>2</b>	<b>Bedienung der Grundfunktionen</b>	<b>15</b>
2.1	Erstes Einschalten und Selbsttest	15
2.2	Gerät ein- und ausschalten	15
2.3	Wahl der Klangquelle	16
2.4	Lautstärkeeinstellung	16
2.5	Digitaleingänge (COAX, OPTO, USB)	17
2.6	CD-Player	18
2.7	FM-Tuner	21
<b>3</b>	<b>Erweiterte Einstellungen (MENU)</b>	<b>22</b>
3.1	Globale Einstellungen	22
3.2	Line Einstellungen (XLR, RCA)	24
3.3	FM-Tuner Einstellungen	25
3.4	Personal Setup	25
3.5	Reset (Werkseinstellungen)	28
<b>4</b>	<b>Anhang</b>	<b>28</b>
4.1	Pflege des Gehäuses	28
4.2	Fehlersuche	28
4.3	Garantiebestimmungen	30
4.4	Technische Daten	31

# 1 Inbetriebnahme

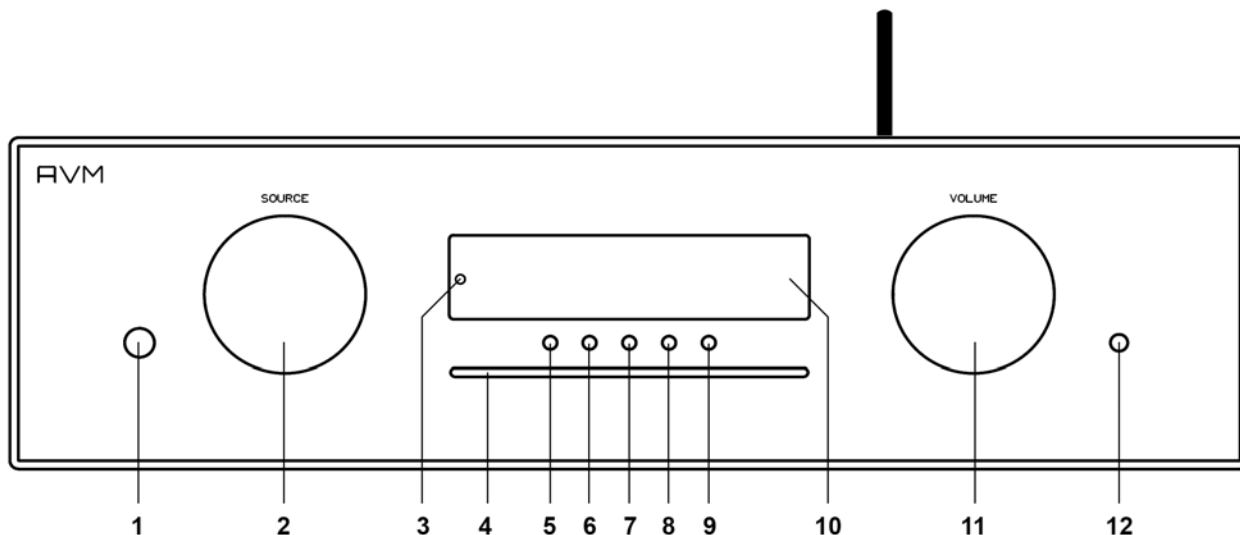
## 1.1 Lieferumfang

- **OVATION CS 6.2 / 8.2 Compact Streaming CD-Receiver**
- **WLAN-Antenne**
- **Netzkabel**
- **Optional erhältliche RC 9 Fernbedienung mit Ladestation, Netzteil und USB-Ladekabel**

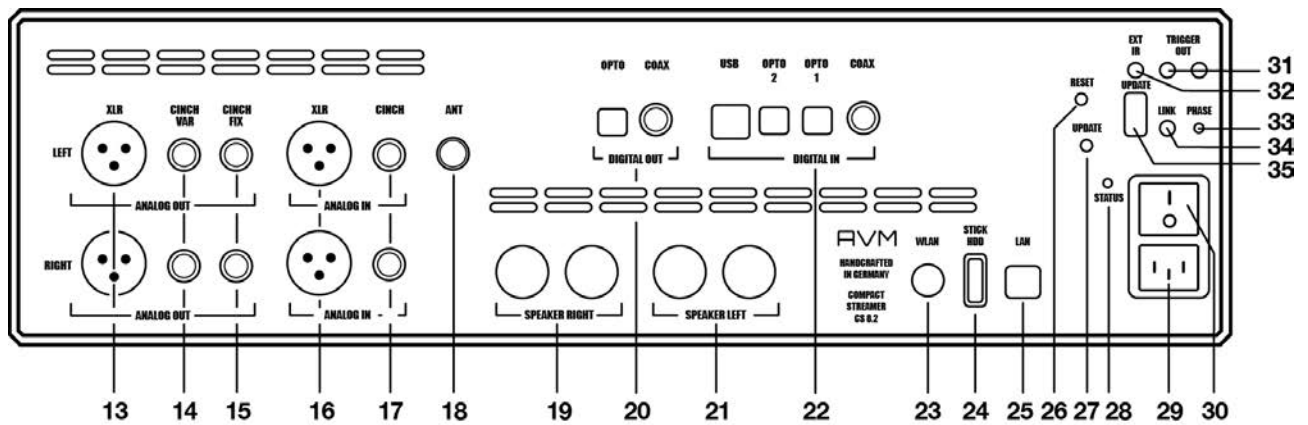
**HINWEIS:** Bitte überprüfen Sie das Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Sollte die Originalverpackung bereits geöffnet sein, sprechen Sie bitte Ihren Fachhändler an. Oftmals bereitet ein Fachhändler Ihr neues Gerät vor der Auslieferung auf den Einsatz in Ihrem Netzwerk vor, in dem für Sie etliche Einstellungen bereits vorkonfiguriert werden. Zudem liefern wir sämtliche unserer netzwerkfähigen Geräte mit einer jeweils aktuellen Version der Streaming-Software aus, die jedoch im Rahmen der Erstinstallation ggf. erneut aktualisiert werden muss (Details zur Aktualisierung der Streaming-Software finden Sie in Abschnitt 1.15).

## 1.2 Übersicht

In dieser Anleitung befinden sich hinter den Bezeichnungen der einzelnen Elemente Nummern, die sich auf die nachfolgenden Zeichnungen beziehen.



- |                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| 1 Ein- / Ausschalttaste | 7 Menütaste          |
| 2 Quellenwahlschalter   | 8 Menütaste          |
| 3 Betriebsanzeige-LED   | 9 Menütaste          |
| 4 CD-Slot               | 10 Display           |
| 5 Menütaste             | 11 Lautstärkesteller |
| 6 Menütaste             | 12 Kopfhörerausgang  |



- |   |  |
|---|--|
| 13 Analogausgänge (XLR)                   | 24 USB-Anschluss für Datenträger (STICK HDD)       |
| 14 Analogausgänge (CINCH VAR)             | 25 Netzwerkanschluss (LAN)                         |
| 15 Analogausgänge (CINCH FIX)             | 26 Reset-Taste für Streamingmodul                  |
| 16 Analogeingang (XLR)                    | 27 Update-Taste für Streamingmodul                 |
| 17 Analogeingang (RCA/CINCH)              | 28 Status-LED                                      |
| 18 Antennenanschluss FM-Tuner             | 29 Kaltgeräteanschluss                             |
| 19 Lautsprecheranschluss Rechts           | 30 Netzschalter                                    |
| 20 Digitalausgänge (OPT, COAX)            | 31 Schaltausgänge                                  |
| 21 Lautsprecheranschluss Links            | 32 Eingang für externes Infrarot-Steuersignal      |
| 22 Digitaleingänge (USB-B, OPT 1-2, COAX) | 33 Phasen-LED (leuchtet, wenn Phase inkorrekt ist) |
| 23 WLAN-Antennenanschluss (WiFi)          | 34 Link  |
|   | 35 Konfigurationsschnittstelle (Firmware)          |

### 1.3 Aufstellung und Kühlung

Die Endstufen des Geräts benötigen Kühlung. Daher ist es sehr wichtig, dass die Luftzufuhr von unten sowie das Abströmen der erwärmten Luft nach hinten ungehindert möglich ist. Achten Sie bitte unbedingt auf eine möglichst freie Aufstellung des Geräts auf einem festen Untergrund. Die Lüftungsschlitze auf der Geräteunterseite dürfen ebenso nicht verschlossen werden. Zudem sollte der Aufstellungsort vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

### 1.4 Netzanschluss

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Kaltgeräteanschluss (29) und einer Schukosteckdose.

**HINWEIS:** Bitte lassen Sie das Gerät vorerst ausgeschaltet (Netzschalter (30) in Nullposition), bis Sie alle Kabelverbindungen zum Rest der Anlage hergestellt haben

## 1.5 Anschluss analoger Klangquellen

Analoge Signalquellen verbinden Sie über geeignete Kabel mit den Analogeingängen (16, 17). Der linke Kanal wird an die obere Reihe angeschlossen, der rechte Kanal an die untere Reihe.

## 1.6 Anschluss digitaler Klangquellen

Digitale Signalquellen verbinden Sie über geeignete Kabel mit den koaxialen oder den optischen Digitaleingängen (22): USB-B Eingang (USB), Optische Digitaleingänge (OPTO 1, OPTO 2), Koaxiale Digitaleingänge (COAX).

## 1.7 Anschluss analoger Aufnahmegeräte

Zum Betrieb eines analogen Aufnahmegeräts verbinden Sie dessen Eingänge mit dem Analogausgang **CINCH FIX** (15). Die Analogausgänge des Aufnahmegeräts verbinden Sie mit einem der Hochpegeleingänge (16, 17).

## 1.8 Anschluss digitaler Aufnahmegeräte

Zum Betrieb eines digitalen Aufnahmegeräts verbinden Sie dieses mit den optischen oder koaxialen Digitalausgängen (20). Der Digitalausgang führt je nach gewählter Klangquelle das entsprechende Signal (z.B. **CD-Player**, **DIG OPT**, **DIG COAX** etc.).

**HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass ein an dem USB-B-Eingang (22) anliegendes Signal nicht über die Digitalausgänge (20) ausgegeben werden kann.

## 1.9 Betrieb mit Subwoofer

Einen aktiven Subwoofer können Sie mit den Anschlüssen **CINCH VAR** (14) verbinden.

## 1.10 Anschluss der Lautsprecher

Die Lautsprecherausgänge sind mit vergoldeten 4 mm-Bananenbuchsen ausgestattet (19, 21). Zum Anschluss der Lautsprecher benötigen Sie daher Kabel mit den entsprechenden Steckern. Diese werden mit den Lautsprecherausgängen (19, 21) verbunden. Verwenden Sie zum Anschluss der Lautsprecher nur Lautsprecherkabel guter Qualität und von ausreichendem Querschnitt. Lassen Sie sich in Zweifelsfällen das für Ihren Lautsprecher klanglich optimale Kabel von Ihrem Fachhändler empfehlen.



**HINWEIS:** Achten Sie beim Anschluss der Lautsprecher unbedingt auf eine korrekte Polung. Die rot markierten Ausgangsbuchsen müssen mit den roten oder mit einem Pluszeichen gekennzeichneten Lautsprecherklemmen verbunden sein. Rechter und linker Kanal müssen gleiche Polung der Lautsprecher aufweisen.

## 1.11 Antennenanschluss FM-Tuner

Verbinden Sie die UKW-Antenne bzw. das Antennenkabel mit dem Antennenanschluss **ANT** (18).

## 1.12 RC 9 Fernbedienung

Die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung ermöglicht Ihnen eine komfortable und umfassende Steuerung Ihres AVM-Geräts. Bevor beide Komponenten miteinander verwendet werden können, müssen diese zunächst miteinander gekoppelt werden. Dieser einmalige Vorgang wird als **Pairing** bezeichnet und richtet eine drahtlose Verbindung zwischen der RC 9 Fernbedienung und Ihrem Gerät ein (siehe Abschnitt 1.12.1). Eine ausführliche Beschreibung des gesamten Funktionsumfangs der RC 9 Fernbedienung finden Sie in einer separaten Bedienungsanleitung auf der Produktseite unserer Website unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio).

### 1.12.1 Pairing

Als **Pairing** wird ein Vorgang bezeichnet, bei dem eine drahtlose Verbindung zwischen einer RC 9 Fernbedienung und Ihrem Gerät hergestellt wird, um beide Komponenten für ein zukünftiges Zusammenspiel miteinander zu verkoppeln. Zum Starten des Pairing-Vorgangs schalten Sie das Gerät über den Netzschalter an der Hinterseite des Geräts (30) vollständig aus. Navigieren Sie anschließend im Hauptmenü der RC 9 Fernbedienung mit der oberen oder unteren Navigations-Taste zu dem Menüpunkt **Start Pairing**, ohne diesen jedoch durch Drücken der **Enter**-Taste auszuwählen. Schalten Sie zunächst das Gerät über den Netzschalter an der Hinterseite des Geräts (30) wieder ein und betätigen Sie innerhalb von 10 Sekunden die **Enter**-Taste der RC 9 Fernbedienung, um den Pairing-Vorgang nun zu starten. Nach einem kurzen Suchvorgang wird der Name eines erfolgreich erkannten Geräts im Display der Fernbedienung angezeigt und kann über die Eingabe-Tasten weiter angepasst werden. Zudem besteht die Möglichkeit, dem Gerät eine von vier Schnell Tasten (**Hotkeys**) zuzuweisen (Details zur Verwendung der **Hotkeys** finden Sie in einer separaten Bedienungsanleitung auf der RC 9 Produktseite unserer Website unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio).) Durch ein erneutes Drücken **Enter**-Taste auf der RC 9 Fernbedienung ist der Pairing-Vorgang abgeschlossen.

## 1.13 RC S App für iOS und Android

Die RC S App für iOS und Android verwandelt Ihr Smartphone oder Tablet in eine praktische Fernbedienung und bietet eine Reihe an Funktionen zur Nutzung aller streamingfähigen Komponenten von AVM. Die RC S App steht Ihnen im [Apple App Store](https://www.apple.com/app-store) und im [Google Play](https://www.google.com/play)

[Store](#) zum kostenlosen Download zur Verfügung. Eine ausführliche Beschreibung des gesamten Funktionsumfangs der RC S App finden Sie in einer separaten Bedienungsanleitung auf der Produktseite unserer Website unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio).

## 1.14 Netzwerkinstallation (LAN, WLAN)

Zur Verwendung der Streaming- und Netzwerk-Funktionen wie **Musik-Server** (lokale NAS-Laufwerke etc.) und **Online Services (TIDAL, Qobuz, Webradio, Podcasts)** muss Ihr Gerät über einen Router mit ihrem Heimnetzwerk bzw. mit dem Internet verbunden sein. Hierzu steht Ihnen wahlweise eine kabelgebundene LAN-Verbindung über den Netzwerkanschluss (25) oder eine drahtlose WLAN-Verbindung (WiFi) über die mitgelieferte WLAN-Antenne zur Verfügung (23). Bitte achten Sie beim Aufschrauben der mitgelieferten WLAN-Antenne an den zugehörigen WLAN-Antennenschluss (23) darauf, dass die Antenne gerade ausgerichtet ist. Erst danach winkeln Sie die Antenne in die gewünschte Position ab.

### LAN vs. WLAN

Unabhängig davon, ob Sie in Ihrem täglichen Gebrauch eine drahtlose oder kabelgebundene Betriebsweise bevorzugen, ist vor der ersten Inbetriebnahme der Streaming- und Netzwerk-Funktionen grundsätzlich eine kabelgebundene LAN-Verbindung über den Netzwerkanschluss (25) erforderlich. Dieser einmalige Schritt wird benötigt, um eine drahtlose WLAN-Verbindung (WiFi) zwischen der RC S App und Ihrem Gerät über Ihr Heimnetzwerk einzurichten.

Sollten Sie die Wahl zwischen einer kabelgebundenen LAN- oder drahtlosen WLAN-Verbindung haben, empfehlen wir Ihnen grundsätzlich die Nutzung einer kabelgebundenen LAN-Verbindung, die in der Regel eine höhere Bandbreite ermöglicht und zudem weniger störanfällig und unabhängiger von dem Datenverkehr Ihres gesamten Netzwerks ist.

**ACHTUNG:** Alle netzwerkfähigen AVM-Geräte bevorzugen grundsätzlich eine kabelgebundene Netzwerkverbindung. Für einen reibungslosen Dauerbetrieb über WLAN/WiFi empfehlen wir Ihnen daher, das Netzkabel nach der einmaligen Einrichtung (siehe Abschnitt 1.14.2) wieder zu entfernen. Anderenfalls stellt das Gerät erneut eine kabelgebundene Netzwerkverbindung her, sobald dieses vollständig vom Stromnetz getrennt und danach wieder eingeschaltet wurde (z.B. durch Aus- und wieder Einschalten an der Hinterseite).

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben folgt vor, um die Installation einer kabelgebundenen (Abschnitt 1.14.1) oder drahtlosen Netzwerkverbindung (Abschnitt 1.14.2) zu starten.

### 1.14.1 Einrichtung einer kabelgebundenen Netzwerkverbindung (LAN)

- ✓ Schalten Sie das Gerät an der Hinterseite über den Netzschalter (30) vollständig aus.
- ✓ Verbinden Sie das Gerät über ein Netzkabel (LAN-Kabel) mit einem Router in Ihrem Heimnetzwerk, indem Sie das LAN-Kabel auf der einen Seite in den Netzwerkanschluss (25) und auf der anderen Seite in einen freien Anschluss an Ihrem Router (LAN) stecken.

- ✓ Schalten Sie das Gerät an der Hinterseite über den Netzschalter (30) wieder ein. Warten Sie, bis sich das Gerät nach dem Startvorgang automatisch in den Stand-by-Modus begibt. Schalten Sie das Gerät anschließend über den Ein- / Ausschalttaster an der Frontseite ein (1).
- ✓ Nach einem kurzen Startvorgang verbindet sich das Gerät automatisch über das angeschlossene LAN-Kabel mit Ihrem Heimnetzwerk und ist bereit für den Einsatz der Streaming-Funktionen, die Sie über die kostenlose RC S App oder die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung aufrufen und steuern können.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone oder Tablet mit ihrem lokalen Netzwerk verbunden ist und starten Sie die RC S App. Nach einem kurzen Startvorgang sucht die RC S App automatisch nach verfügbaren AVM-Geräten in Ihrem lokalen Netzwerk und listet diese mit Ihren Gerätenamen (standardmäßig **AVM**) und IP-Adressen auf. Eine IP-Adresse erkennen Sie an einer Zahlenfolge, die durch mehrere Punkte getrennt ist. Häufig beginnt eine IP-Adresse z.B. mit "192.168.xxx.x".



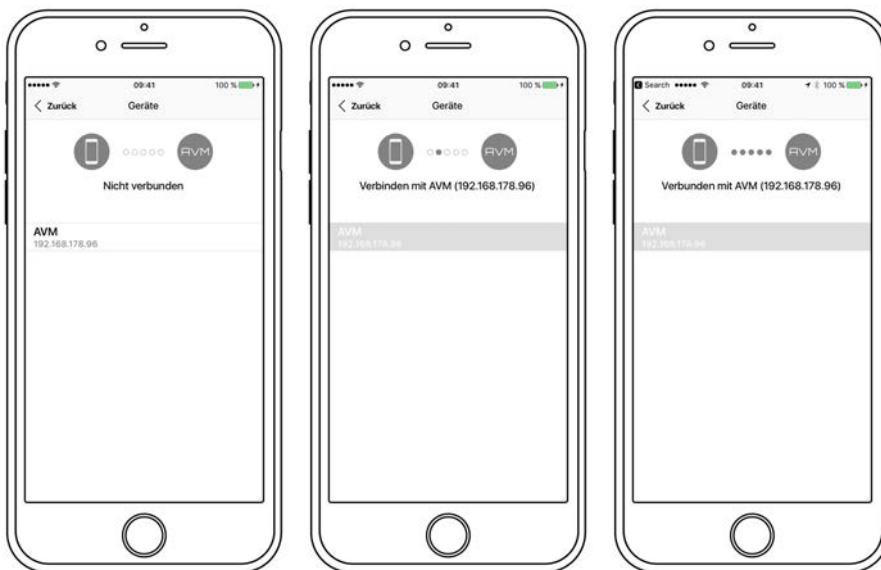
Wählen Sie ein verfügbares Gerät aus der Liste durch Antippen aus und warten Sie einen kurzen Moment, bis eine Verbindung zwischen Ihrem Smartphone oder Tablet und dem Gerät hergestellt ist.

### 1.14.2 Einrichtung einer drahtlosen Netzwerkverbindung (WLAN / WiFi)

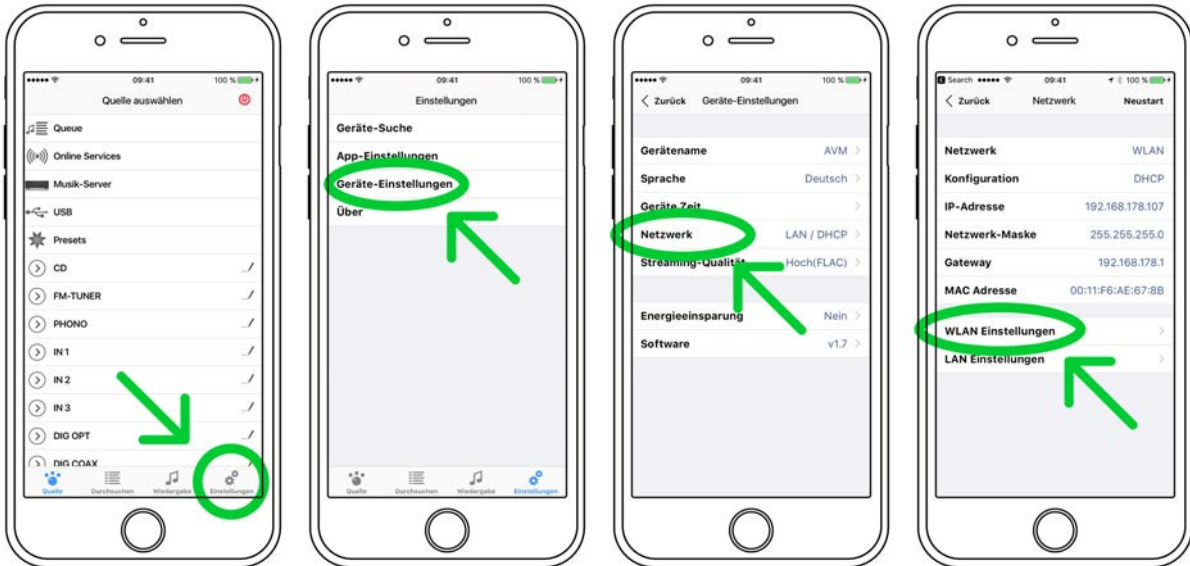
Zur Einrichtung einer drahtlosen WLAN-Verbindung (WiFi) benötigen Sie wahlweise die kostenlose [RC S App für iOS und Android](#) oder die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung. Im Folgenden erläutern wir Ihnen die Einrichtung anhand der RC S App. Hinweise zur Einrichtung Ihrer RC 9 Fernbedienung finden Sie in Abschnitt 1.12.1. Eine ausführliche Beschreibung des gesamten Funktionsumfangs der optional erhältlichen RC 9 Fernbedienung und der [RC S App für iOS und Android](#) finden Sie in einer separaten Bedienungsanleitung auf den entsprechenden Produktseiten unserer Website unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio).

**HINWEIS:** Vor der Inbetriebnahme der Streaming-Funktionen über eine drahtlose WLAN-Verbindung (WiFi) ist grundsätzlich eine kabelgebundene LAN-Verbindung über den Netzwerkanschluss (25) erforderlich. Bitte beachten Sie daher, dass auch zur Einrichtung einer drahtlosen WLAN-Verbindung Ihr Gerät zunächst mit einem Router in ihrem Heimnetzwerk über ein LAN-Kabel verbunden werden muss. Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um eine drahtlose WLAN-Verbindung einzurichten.

- ✓ Schalten Sie Ihr Gerät an der Hinterseite über den Netzschalter (30) vollständig aus.
- ✓ Verbinden Sie das Gerät über ein Netzkabel (LAN-Kabel) mit einem Router in Ihrem Heimnetzwerk, indem Sie das LAN-Kabel auf der einen Seite in den Netzwerkanschluss (25) und auf der anderen Seite in einen freien Anschluss an Ihrem Router (LAN) stecken.
- ✓ Schalten Sie das Gerät an der Hinterseite über den Netzschalter (30) ein. Warten Sie, bis sich das Gerät nach dem Startvorgang automatisch in den Stand-by-Modus begibt. Schalten Sie das Gerät anschließend über den Ein- / Ausschalttaster an der Frontseite ein (1).
- ✓ Nach einem kurzen Startvorgang verbindet sich das Gerät automatisch über das angeschlossene LAN-Kabel mit Ihrem Heimnetzwerk und ist bereit für den Einsatz der Streaming-Funktionen, die Sie über die RC S App oder die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung aufrufen und steuern können.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone oder Tablet mit ihrem lokalen Netzwerk verbunden ist und starten Sie die RC S App. Nach einem kurzen Startvorgang sucht die RC S App automatisch nach verfügbaren AVM-Geräten in Ihrem lokalen Netzwerk und listet diese mit Ihren Gerätenamen (standardmäßig **AVM**) und IP-Adressen auf. Eine IP-Adresse erkennen Sie an einer Zahlenfolge, die durch mehrere Punkte getrennt ist. Häufig beginnt eine IP-Adresse z.B. mit "192.168.xxx.x".



- ✓ Wählen Sie ein verfügbares Gerät aus der Liste durch Antippen aus und warten Sie einen kurzen Moment, bis eine Verbindung zwischen Ihrem Smartphone oder Tablet und dem Gerät hergestellt ist.

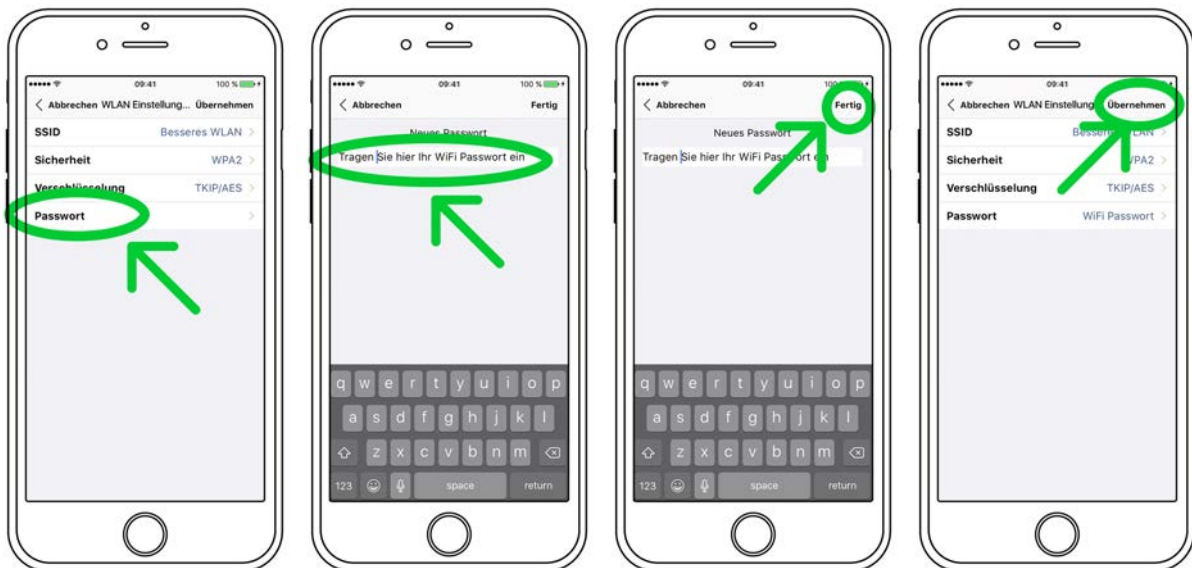


- ✓ Navigieren Sie zu dem Tab **Einstellungen** der RC S App und wählen Sie die Menüpunkte **Geräte-Einstellungen** und **Netzwerk** an. Anschließend navigieren Sie weiter zu **WLAN-Einstellungen**.



- ✓ Nachdem Sie **SSID** ausgewählt haben, werden Ihnen die Namen aller verfügbaren Drahtlos-Netzwerke (WLAN, WiFi) angezeigt. Wählen Sie das gewünschte WLAN-Netz aus und selektieren Sie in den beiden Menüs **Sicherheit** und **Verschlüsselung** entsprechende Sicherheits- und Verschlüsselungsmethoden. Bei Fragen zur

erforderlichen Sicherheits- und Verschlüsselungsmethode Ihres WLAN-Netzes, werfen Sie einen Blick in das Einstellungsmenu Ihres WLAN-Routers oder konsultieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.



- ✓ Wählen Sie den Menüpunkt **Password** aus und geben Sie Ihr WLAN-Passwort ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe anschließend über **Fertig** am rechten, oberen Bildschirmrand der RC S App. Anschließend bestätigen Sie Ihre vorgenommenen WLAN-Einstellungen über **Übernehmen** am rechten oberen Bildschirmrand.
- ✓ Wählen Sie anschließend unter **DHCP** aus, ob ihrem Gerät automatisch eine IP-Adresse zugewiesen werden soll. Die **DHCP**-Option muss hierzu aktiviert bleiben. Bestätigen Sie die Einstellung anschließend mit **Übernehmen** am rechten oberen Bildschirmrand und entfernen Sie unmittelbar danach das Netzkabel von dem Netzwerkanschluss (25).

**HINWEIS:** Sofern Ihr Netzwerk nicht mit statischen IP-Adressen konfiguriert ist, empfehlen wir Ihnen, die Aktivierung der **DHCP**-Option beizubehalten. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Netzwerkadministrator, der Ihnen bei der Konfiguration behilflich sein kann.

- ✓ Das integrierte Streaming-Modul des Geräts wird nun neu gestartet. Dieser Vorgang kann bis zu ca. 30 Sekunden in Anspruch nehmen. Das Gerät bleibt währenddessen eingeschaltet und darf nicht vom Stromnetz getrennt werden.

**HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass bei einem Wechsel von einer kabelgebundenen zu einer drahtlosen Netzwerkverbindung oder umgekehrt grundsätzlich ein Neustart des integrierten Streaming-Moduls erforderlich ist. Um einen Neustart über die RC S App auszuführen, navigieren Sie zu dem Tab **Einstellungen** und wählen Sie dort **Geräte-Einstellungen, Netzwerk** und drücken Sie **Restart** am rechten oberen Bildschirmrand. Das Aus- und wieder Einschalten über den Netzschalter an der Hinterseite des Geräts bewirkt ebenfalls einen Neustart des integrierten Streaming-Moduls.

## 1.15 Software-Updates

Für ein Maximum an Bedienkomfort und zur bestmöglichen Verwendung Ihres Geräts ist es erforderlich, sowohl dessen Streaming-Software als auch die RC S App immer auf dem neusten Stand zu halten. Die aktuelle Version der RC S App finden Sie zum Download im [Apple App Store](#) oder im [Google Play Store](#). Zur Überprüfung der Streaming-Software-Version verwenden Sie die RC S App oder die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung. Stellen Sie zudem sicher, dass ihr Gerät über eine aktive Internetverbindung verfügt (siehe Abschnitt 1.14), bevor Sie einen der beiden folgenden Schritte durchführen.

- ✓ **Update der Streaming-Software über die RC S App:** Navigieren Sie zu dem Tab *Einstellungen* am rechten unteren Bildschirmrand und wählen Sie dort *Geräte-Einstellungen / Software / Nach Updates suchen / Internet*. Zur Installation eines Software-Updates über einen USB-Stick konsultieren Sie bitte Ihren Fachhändler, der Ihnen bei der Aktualisierung gerne behilflich ist.
- ✓ **Update der Streaming-Software über die RC 9 Fernbedienung:** Navigieren Sie zu *Receiver Settings* und wählen dort *Software / Update*. Führen Sie das Update über eine bestehende Internetverbindung durch. Zur Installation eines Software-Updates über einen USB-Stick konsultieren Sie bitte Ihren Fachhändler, der Ihnen bei der Aktualisierung gerne behilflich ist.

## 2 Bedienung der Grundfunktionen

### 2.1 Erstes Einschalten und Selbsttest

Beim ersten Einschalten erfolgt zunächst ein sogenannter Selbsttest, sollte das Gerät zuvor vollständig vom Stromnetz getrennt gewesen oder über den Netzschalter (30) ausgeschaltet gewesen sein. Das Gerät überprüft Konfiguration und Funktionsfähigkeit der eingebauten Komponenten und begibt sich anschließend in den Stand-by-Modus. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.

### 2.2 Gerät ein- und ausschalten

Mit der Ein- / Ausschalttaste (1) können Sie zwischen Betrieb und dem Stand-by-Modus hin- und herschalten. Im Stand-by-Modus ist das Display dunkel und die Betriebsanzeige-LED (3) leuchtet. Sobald das Gerät in Betrieb ist, erlischt die Betriebsanzeige und das Display ist aktiviert.

#### **Tube warmup (CS 8.2)**

Aufgrund der Aufwärmphase der integrierten Röhrenstufe nimmt der Einschaltvorgang des CS 8.2 ca. 30 weitere Sekunden in Anspruch. Bitte warten Sie, bis die gesamte Anzeige **waiting for tube warmup** vollständig von Klein- auf Großbuchstaben wechselt und anschließend erlischt. Das Gerät ist sodann betriebsbereit.



**ACHTUNG:** Das Gerät ist im Stand-by-Modus nicht vollständig vom Netz getrennt. Zur vollständigen Netztrennung betätigen Sie den Netzschalter (30) an der Rückseite des Geräts oder ziehen Sie das Stromkabel aus dem Kaltgeräteanschluss (29).

## 2.3 Wahl der Klangquelle

Die Wahl einer lokalen Klangquelle erfolgt durch Betätigen des **Quellenwahlschalters** (2). Zur Verfügung stehen Ihnen das **CD-Laufwerk**, der **FM-Tuner**, zwei **analoge Hochpegeleingänge** (16, 17), ein **koaxialer Digitaleingang** (22), zwei **optische Digitaleingänge** (22), sowie ein **USB-B-Eingang** (22). Die aktuelle Programmquelle wird jeweils im Display angezeigt.

Das Anwählen weiterer Klangquellen wie **Online-Services (TIDAL, Qobuz, Webradio, Podcasts)**, **Musik-Server** oder **USB (STICK HDD)** (24) erfolgt ausschließlich über die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung oder die kostenlose [RC S App für iOS und Android](#).

**HINWEIS:** Sollten Sie während der CD-Wiedergabe auf eine andere Klangquelle umschalten, wird vor dem Wechsel des Eingangs die CD gestoppt. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen. Sofern ein Digitaleingang gewählt ist und kein kompatibles Digitalsignal anliegt, erscheint im Display statt der Lautstärkenzeige die Nachricht **NO DIG SIGNAL**. In diesem Zustand ist die Einstellung der Lautstärke aufgrund des gewählten Digitaleingangs nicht einstellbar.

## 2.4 Lautstärkeeinstellung

Zur Einstellung der Lautstärker benutzen Sie den Drehsteller (11). Die Schrittweite der Lautstärkeänderung ist abhängig von der Drehgeschwindigkeit. Langsames Drehen bewirkt eine Pegeländerung in Schritten von von 0,5 dB, schnelles Drehen ändert die Lautstärke in 2 dB-Schritten. Die aktuelle Einstellung wird numerisch (0 bis 99,5) angezeigt.

**HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass die Lautstärkeänderung über die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung grundsätzlich in Schritten von 2 dB erfolgt.

### 2.4.1 Eingangsempfindlichkeit (Pegeleinstellung)

Oftmals weisen die in einer Hifi-Anlage vorhandenen Signalquellen unterschiedliche Pegel auf. Beim Umschalten entsteht so ein Lautstärkesprung, der verhindert werden kann, indem die Eingangsempfindlichkeit der Eingänge individuell angepasst wird.

Wählen Sie mit dem Quellenwahlschalter (2) einen lokalen Digital- oder Analogeingang (16, 17, 22) und stellen Sie die Abhörlautstärke mit dem Lautstärkesteller (11) auf einen angenehmen Pegel. Prüfen Sie durch Umschalten auf andere Eingänge, ob die Pegel annähernd identisch sind. Wenn Sie eine Abweichung feststellen, drücken Sie die Menütaste **MENU** länger als zwei Sekunden. Auf der rechten Seite des Displays wird unter **level** der aktuelle Empfindlichkeitswert



des gewählten Eingangs angezeigt. Durch Hin- und Herschalten zwischen den einzelnen Quellen mit dem Quellenwahlschalter (2) können Sie die eingestellten Pegel vergleichen und die Empfindlichkeit aller Analog- und Digitaleingänge – inklusive FM-Tuner, CD und USB – mit dem Lautstärksteller (11) in einem Bereich von -9,5 bis +10 dB anpassen. Sobald Sie die Pegel angeglichen haben, drücken Sie die mittlere Menütaste **EXIT LVL**. Die eingestellten Empfindlichkeitswerte werden nun gesichert und das Gerät wechselt in den normalen Betriebszustand.

### **Pegelanpassung Digitaleingänge**

Bitte beachten Sie, dass zur Pegelanpassung eines Digitaleingangs (22) eine entsprechende Klangquelle mit einem Eingangssignal anliegen muss. Ansonsten erscheint auf der rechten Seite des Displays die Anzeige **NO DIG SIGNAL** und die mittlere Menütaste **MENU** ist deaktiviert.

### **Pegelanpassung CD-Player, FM-Tuner**

Zur PegelEinstellung des **CD-Players** und **FM-Tuners** wählen Sie bitte zunächst mit dem Quellenwahlschalter (2) einen benachbarten Analog- oder Digitaleingang (z.B. **XLR** oder **COAX**) und halten Sie – wie soeben beschrieben – die Menütaste **MENU** für ca. 2 Sekunden gedrückt. Schalten Sie anschließend mit dem Quellenwahlschalter (2) zurück auf **CD-Player** oder **FM-Tuner** und passen Sie anschließend mit dem Lautstärksteller (11) die Eingangsempfindlichkeit Ihren Wünschen entsprechend an. Der Grund für diesen kleinen Umweg liegt darin, dass ein langer Druck auf die mittlere Menütaste **MENU** den Aufruf des Menüs zur Programmierung einer Abspielfolge (**CD-Player, siehe Abschnitt 2.6.5**) bzw. zur Speicherung von Radiosendern (**FM-Tuner, siehe 2.7.2**) bewirkt.

**HINWEIS:** Sollten Sie nach dem Anschluss eines CD-Players an einen der Hochpegeleingänge (16, 17) störende Verzerrungsgeräusche während der Wiedergabe bemerken und auch eine maximale Absenkung des Eingangspegels keine Verbesserung bewirken, empfehlen wir Ihnen die Aktivierung der Funktion **set input attenuation** (siehe Abschnitt 3.2.1).

Bitte beachten Sie weiterhin, dass während der PegelEinstellung alle Fernbedienungen außer Funktion sind. Während Sie Menü-Einstellungen am Hauptgerät vornehmen, kann somit auch die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung nicht eingesetzt werden, um Bedienungskonflikte zu vermeiden. Sollte die RC 9 dennoch verwendet werden, während Sie Menüeinstellungen am Hauptgerät vornehmen, bricht das Hauptgerät die Menüeingabe ab.

## **2.5 Digitaleingänge (COAX, OPTO, USB)**

### **2.5.1 Samplerate und Filtereinstellung**

Nach Auswahl eines Digitaleingangs (22) wird Ihnen im oberen linken Bereich des Displays die aktuell ausgewählte Filtereinstellung und Samplerate angezeigt (44.1, 48, 88.2, 96, 176.4, 192, 352, 384 kHz). Durch ein- oder mehrmaliges Betätigen der beiden Menütasten **CONV** können Sie zwischen verfügbaren Sampleraten und Filtereinstellungen für den ausgewählten Digitaleingang wählen.

**NATIVE** weist darauf hin, dass die Samplerate des anliegenden Signals direkt verarbeitet und gewandelt wird. **CNV** hingegen steht für ‚Conversion‘ und bedeutet, dass ein Up- oder Downsampling auf die gewünschte und angezeigte Samplerate erfolgt.

**HINWEIS:** Bei **USB** sind nur die beiden Einstellungen **NATIVE STEEP** und **NATIVE SMOOTH** möglich.

Die Filtereinstellungen **STEEP** und **SMOOTH** können Sie entsprechend Ihrer klanglichen Präferenzen wählen. Je nach wiedergegebenem Signal können unterschiedliche Filtereinstellungen klanglich optimale Ergebnisse hervorbringen. Technisch gesehen bedeutet **STEEP** eine steile Filterung am Bandende mit flachem Amplitudenfrequenzgang, jedoch starker Phasendrehung. **SMOOTH** filtert hingegen weniger steil und besitzt vor dem Bandende bereits einen kleinen Amplitudenabfall, jedoch eine geringere Phasendrehung. Die gewählte Filtereinstellung gilt nur für den jeweils aktuellen Eingang und bleibt – auch nach dem Abschalten des Geräts – gespeichert. Sie ist durch erneutes Drücken der Menütasten **CONV** jederzeit änderbar.

## 2.5.2 USB-Eingang

Bei ausgewähltem USB B Digitaleingang und einer verbundenen digitalen Klangquelle (wie z.B. Ihrem PC oder Mac) haben Sie die Möglichkeit, mit den rechten beiden Menütasten Lo **RES Hi** zwischen den Betriebsarten **LO RES** und **HI RES** zu wechseln.

**LO RES** bietet Ihnen eine treiberlose Wiedergabe von Sampleraten von bis zu 96kHz. Hierzu ist weder auf Ihrem Mac noch auf Ihrem PC die Installation von zusätzlichen Treibern erforderlich. **HI RES** bietet Ihnen die Wiedergabe von Sampleraten bis zu 384kHz/24 Bit (PCM) bzw. DSD64 und DSD128. Mac OSX benötigt hierzu ebenfalls keine zusätzlichen Treiber. PC-Systeme mit Windows hingegen benötigen einen zusätzlichen Treiber, der Ihnen auf der entsprechenden Produktseite unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio) zum Download zur Verfügung steht.

Bitte beachten Sie, dass zur Wiedergabe von DSD64 oder DSD128 grundsätzlich die Einstellung **HI RES** erforderlich ist.

## 2.6 CD-Player

Wenn der eingebaute CD-Player ausgewählt ist, können Sie dessen Grundfunktionen mit den fünf Menütasten unter dem Display bedienen. Erweiterte Einstellungen (repeat, random etc.) sind zudem über das erweiterte CD-Player-Menu möglich, indem Sie die Menütaste **MENU** je nach gewünschter Funktion entweder kurz oder länger als 2 Sekunden gedrückt halten.

### 2.6.1 Einschieben / Auswerfen der CD

#### Einschieben der CD

Das Gerät besitzt statt der üblichen Schublade einen Slotmechanismus, über den die CD eingezogen wird. Schieben Sie die CD mit der (silbernen Reflexschicht nach unten, bis die CD bis auf ca. 3 mm im Slot verschwunden ist) in den Slot (4). Sie wird nun automatisch

eingezogen. Danach liest der Player das Inhaltsverzeichnis der CD und zeigt es an. Links wird das aktuelle Stück, daneben die Gesamtzahl der Stücke angezeigt (z.B.: "1/17"). In der Displaymitte erfolgt die Anzeige der Spielzeit.

**HINWEIS:** Wenn sich bereits eine CD im Laufwerk befindet, ist der Slot blockiert. Ist die CD nicht lesbar, oder Sie haben versehentlich eine Daten-CD oder eine DVD eingelegt, erscheint die Anzeige **no audio disc**.

### **Auswerfen**

Auswerfen der CD erfolgt über die mit dem Auswurfsymbol gekennzeichnete Menütaste. Ist keine CD eingelegt, erscheint die Anzeige **no disc** und die Taste hat keine Funktion.

### **AUTO-CD Funktion**

Ist der CD-Player nicht als Quelle angewählt, schaltet sich dieser beim Einschieben einer CD automatisch auf CD-Betrieb.

## **2.6.2 PLAY, PAUSE, STOP**

Mit einer der Menütasten |<< oder >>| können Sie vor dem Abspielen einen bestimmten Titel anwählen. Kurzes Tippen schaltet zum nächsthöheren / nächstniedrigeren Titel. Längeres Drücken bewirkt automatisches Durchschalten der Titelnummern. Die Nummer des gerade gewählten Titels wird oberhalb der Wahltasten im Display angezeigt (**TRACK**).

Ein Druck auf die Menütaste **PLAY** startet den Abspielvorgang. Die Taste ändert danach ihre Funktion in **PAUSE**. Beim einem erneuten Tastendruck wird der Abspielvorgang angehalten (**PAUSE**), nochmaliges Drücken setzt das Abspielen fort (**PLAY**). Während der Wiedergabe wird die Titelnummer und aktuelle Spielzeit im Display angezeigt.

Die Menütaste **STOP** stoppt den Abspielvorgang. Anschließend ändert sie ihre Funktion zu **EJECT** und bewirkt das Auswerfen einer eingelegten CD.

## **2.6.3 SKIP, SEARCH (Titelwahl, Suchlauf)**

Mit einer der Menütasten |<< oder >>| können Sie während des Abspielens einen bestimmten Titel anwählen, oder innerhalb des aktuellen Titels eine bestimmte Stelle suchen. Kurzes Tippen schaltet weiter zum nächsten oder vorherigen Titel. Sollten mehr als 5 Sekunden Spielzeit verstrichen sein, bewirkt der erste Druck auf die linke Menütaste einen Sprung zum Titelanfang. Ein erneuter Tastendruck springt dann zum vorherigen Titel.

Längeres Drücken aktiviert den schnellen Vor- bzw. Rücklauf. Dieser ist nur innerhalb eines Titels möglich. Am Titellende- bzw. Anfang geht der CD-Player automatisch in **PAUSE**.

## **2.6.4 Repeat (Wiederholungsmodus)**

Zur Auswahl einer der verfügbaren Repeat-Funktionen drücken Sie die Menütaste **MENU** und wählen Sie mit den Menütasten **SELECT** den Menüpunkt **REPEAT** an. Anschließend wählen

Sie mit den Menütasten **VALUE** den gewünschten Repeat-Modus: **ONE** wiederholt ausschließlich den aktuell ausgewählten Titel. **ALL** wiederholt die gesamte CD oder eine programmierte Abspielfolge.

### 2.6.5 Programmieren einer Abspielfolge

Wenn sich eine CD im Player befindet, kann durch längeres Drücken (länger als 2 Sekunden) der Menütaste **MENU** eine beliebige Abspielreihenfolge programmiert werden. Ein eventuell gerade laufender Abspielvorgang wird hierbei unterbrochen. Links oben erfolgt die Anzeige der aktuell ausgewählten Titelnummer einer CD (**TRCK**). Sie kann mit den beiden Menütasten **< SELECT >** gewählt werden. Zudem wird links in der Mitte des Displays die Länge des ausgewählten Titels angezeigt (**TIME**). Mit der Menütaste **ADD** fügen Sie den ausgewählten Titel ins Programm ein. Im Display wird rechts in der oberen Zeile die Gesamtzahl der schon programmierten Titel angezeigt (**PGM-QTY**). Darunter erfolgt die Anzeige der Gesamtspielzeit programmierten Abspielreihenfolge (**P-TIME**).

**HINWEISE:** Die maximale Anzahl der zu programmierenden Titel ist auf 99 begrenzt. Sollte die PegelEinstellung aktiv sein (vgl. 2.4.1), muss diese zur Programmierung einer Abspielfolge zunächst beendet werden – vorher ist keine Titelprogrammierung möglich.

#### Programmieren (Beispiel)

Die eingelegte CD enthält 15 Titel, Sie wollen nur die Titel 7, 3 und 8 in dieser Reihenfolge abspielen.

- Drücken Sie die Menütaste **MENU** länger als 2 Sekunden. Da noch nichts programmiert ist, erscheint in der oberen Zeile rechts im Display die Angabe "PGM-QTY 0". Die Position kann momentan nicht geändert werden, weil noch keine anderen Titel programmiert sind.
- Wählen Sie mit den Menütasten **< SELECT >** die Titelnummer 7 (Anzeige links oben: "Trck= 7/15").
- Fügen Sie nun mit der Menütaste **ADD** den Titel ins Programm ein.
- Stellen Sie jetzt mit den Menütasten **< SELECT >** die Titelnummer 3 ein (Anzeige links oben: "Trck= 3/15").
- Fügen Sie nun mit der Menütaste **ADD** den Titel ins Programm ein.
- Wählen Sie mit den Menütasten **< SELECT >** die Titelnummer 8 (Anzeige links oben: "Trck= 8/15").
- Fügen Sie nun mit der Menütaste **ADD** den Titel ins Programm ein.
- Drücken Sie nun zum Abschluss die Menütaste **STORE**. Die Programmierung ist beendet.

#### Löschen der Programmierung

Innerhalb des Menüs zur Programmierung von Abspielreihenfolgen löschen Sie eine erstellte Wiedergabeliste durch einen Druck auf die Menütaste **DEL PGM**. Während des Abspielvorgangs bewirkt das zweifache Drücken der **STOP**-Taste oder das Schalten des Geräts in den Stand-by-Modus das Löschen einer Programmierung. Beim Umschalten auf eine andere Quelle bleibt eine programmierte Folge hingegen erhalten.

## 2.6.6 Random (Zufallswiedergabe)

Zur Aktivierung des Modus für Zufallswiedergabe halten Sie die Menütaste **MENU** länger als 2 Sekunden gedrückt und betätigen Sie anschließend die Menütaste **RANDOM**. Mit der Menütaste **PLAY** starten Sie anschließend die Zufallswiedergabe.

## 2.7 FM-Tuner

Wenn der Tuner gewählt ist, können Sie dessen Grundfunktionen mit den fünf Menütasten unter dem Display (5-9) bedienen. Erweiterte Einstellungen (RDS-Anzeige, mono/stereo, Suchlaufart usw.) sind über das Menü **Erweiterte Einstellungen** möglich (siehe Abschnitt 3).

**HINWEIS:** Die Bedienung des integrierten **Webradios** erfolgt über die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung oder die kostenlose [RC S App für iOS und Android](#).

### 2.7.1 Sendersuchlauf

Je nach Einstellung des Suchlaufmodus auf automatisch oder manuell (siehe Abschnitt 3.3.2), sind die rechten Menütasten unter dem Display (8,9) mit **< AUT >** oder **< MAN >** beschriftet. Bei **AUT** bewirkt ein Druck auf diese Tasten die automatische Suche des (frequenzmäßig) nächsthöheren / nächstniedrigeren Senders. Bei Einstellung **MAN** ändert ein Tastendruck die Empfangsfrequenz jeweils um 50 kHz, bei längerem Drücken verstellt sich die Frequenz automatisch in 50 Hz-Schritten nach oben bzw. unten.

### 2.7.2 Speichern von Radiosendern

Sie können einen aktuell gewählten Sender speichern oder einen bereits gespeicherten Sender verschieben, mit geänderten Einstellungen abspeichern und löschen. Zudem bietet Ihnen das Gerät eine komfortable „Auto Store“-Funktion (siehe Abschnitt 3.4.6).

#### Speichern eines neuen Radiosenders

Zum Abspeichern eines neuen Senders halten Sie die Menütaste **MENU** länger als 2 Sekunden gedrückt. Zunächst wird Ihnen im Folgenden ein noch nicht belegter Speicherplatz vorgeschlagen (Beispiel: Sollten bereits fünf Sender gespeichert sein, wird Ihnen Speicherplatz 6 angeboten). Sie können jedoch mit den Menütasten **MOVE** eine andere Speicherplatznummer anwählen. Anschließend drücken Sie die Menütaste **STORE**, um den Sender dort zu speichern. Sollten Sie hierbei einen bereits belegten Platz gewählt haben, wird der neue Sender auf dem entsprechenden Platz gespeichert und zuvor gesicherte Sender um jeweils einen Platz weiter verschoben.

#### Ändern, verschieben, löschen eines gespeicherten Radiosenders

Ein bereits gesicherter Sender kann gelöscht, verschoben, oder mit geänderten Einstellungen (mono/stereo, Bandbreite etc.) abgespeichert werden. Nehmen sie zunächst die gewünschten Änderungen vor und halten Sie anschließend die Menütaste **MENU** länger als 2 Sekunden gedrückt. Mit den Menütasten **MOVE** können Sie nun bei Bedarf die Position verschieben und

den Sender mit der Menütaste **STORE** abspeichern. Sollten Sie den Sender lediglich löschen wollen, drücken Sie die Menütaste **DELETE**.

Sollten Sie die Senderspeicherfunktion nur versehentlich ausgewählt haben, können Sie diese jederzeit mit der Menütaste **EXIT** wieder verlassen, ohne Änderungen am Senderspeicher vorzunehmen.

### 2.7.3 Abruf gespeicherter Sender

Mit den beiden Menütasten **< STAT >** wählen Sie einen der voreingestellten Sender aus. Kurzes Tippen schaltet zum nächsthöheren / nächstniedrigeren Speicherplatz. Längeres Drücken bewirkt ein automatisches Durchschalten der Sender. Die Nummer des gerade eingestellten Speicherplatzes wird links oben im Display angezeigt (z.B. **STAT 1**).

## 3 Erweiterte Einstellungen (MENU)

Über die Grundfunktionen hinaus verfügt das Gerät über eine Vielzahl an Möglichkeiten zur individuellen Anpassung an Ihre persönlichen Anforderungen. Diese Funktionen sind über ein Menü zugänglich, das über die Menütasten unterhalb des Displays bedienbar ist. Während des normalen Betriebszustands ist die mittlere Menütaste mit **MENU** beschriftet. Durch Drücken dieser Menütaste gelangen Sie in das Menü 'Erweiterte Einstellungen'. Die Tastenbeschriftung derselben Menütaste wechselt nun auf **EXIT**. Durch einen weiteren Tastendruck verlassen Sie das Menü 'Erweiterte Einstellungen' wieder und gelangen zurück in den normalen Betriebszustand. Im Menü 'Erweiterte Einstellungen' lassen sich die einzelnen Menüpunkte mit den Tasten **< ITEM >** selektieren – der gewählte Punkt wird jeweils im Display angezeigt. Mit den Tasten **< VALUE >** verändern Sie den Wert des angewählten Menüpunkts.

Bitte beachten Sie, dass im Menü 'Erweiterte Einstellungen' die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parameter vom aktuell gewählten Eingang abhängig ist. Neben globalen Einstellungsmöglichkeiten für sämtliche Klangquellen (siehe Abschnitt 3.1) finden Sie z.B. weitere Optionen für den **CD-Player** oder **FM-Tuner**.

**HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass bei aktiviertem Menü 'Erweiterte Einstellungen' das Umschalten einer Klangquelle über den Quellenwahlschalter (2), eine Lautstärkeänderung über den Lautstärkesteller (11) oder das Ausschalten des Geräts nicht möglich ist. Verlassen Sie hierzu zunächst das Menü 'Erweiterte Einstellungen' über die mit **EXIT** gekennzeichnete Menütaste.

### 3.1 Globale Einstellungen

#### 3.1.1 Set tone control

Über den Menüpunkt **set tone control** lässt sich die Klangstellerelektronik des Geräts aktivieren, die sowohl die Anpassung von Bass- und Höhenanteilen im Klangbild als auch die

Wahl verschiedener Loudnesskurven ermöglicht. In Stellung **BYPASS** ist die Klangstellerelektronik deaktiviert (vormals vorgenommene Einstellungen werden jedoch weiterhin gespeichert). In Stellung **ACTIVE** ist die Klangstellerelektronik funktionsbereit und wird aktiviert, sobald Sie eine Einstellung unter **set bass**, **set treble** oder **set loudness** vornehmen. Sofern eine neutrale Einstellung (**BASS = 0**, **TREBLE= 0**, **COUNTOUR = OFF**) gewählt wurde, bleibt die Klangstellerelektronik jedoch auch in Stellung **ACTIVE** deaktiviert, bis einer dieser Parameter verändert wird. Sofern keine neutrale Einstellung vorgenommen ist, wird die aktive Klangstellerelektronik im oberen Bereich des Displays mit **TONE ON** angezeigt – ansonsten **LINEAR**.

Bässe und Höhen lassen sich wahlweise gemeinsam für alle Eingänge anheben oder absenken (**GLOBAL**) oder für speziell für den aktuell gewählten Eingang (**INDIVIDUAL**). Sofern eine individuelle Einstellung gewünscht ist, müssen die Eingänge zuvor über das **Personal Setup** parametrisiert werden (siehe Abschnitt 3.4.2). Das ist beispielsweise sinnvoll, um eine Bassschwäche des Plattenspielers auszugleichen, ohne dass der Bass bei einer anderen Eingangsquelle angehoben wird. Die Einstellung der Loudnessfunktion (**set loudness**) ist lautsprecher- und raumabhängig und daher grundsätzlich für alle Eingänge global gültig.

**HINWEIS:** Sobald die Klangstellerelektronik unter **set tone control** auf **BYPASS** gestellt ist, werden die Menüpunkte **set bass**, **set treble** und **set loudness** nicht angezeigt.

### 3.1.2 Set bass

Über den Menüpunkt **set bass** Hier lässt sich die Tieftonwiedergabe von -7 bis +7 dB einstellen. Bei einer globalen Einstellung für alle Klangquellen wird rechts oben im Display **GLOBAL** angezeigt, bei individueller Einstellung **INDIVIDUAL**.

### 3.1.3 Set treble

Über den Menüpunkt **set treble** lässt sich die Hochtonwiedergabe von -7 bis +7 dB einstellen. Bei einer globalen Einstellung für alle Klangquellen wird rechts oben im Display **GLOBAL** angezeigt, bei individueller Einstellung **INDIVIDUAL**.

### 3.1.4 Set loudness

Beim leisen Musikhören entsteht oft der Eindruck eines flachen, unbrillanten Klangs. Dies ist durch eine Eigenschaft des menschlichen Ohres bedingt: Bei leisen Geräuschen und Klängen werden Bässe und Höhen nicht mehr so gut wahrgenommen. Diesen Effekt soll die „gehörriichtige Lautstärkeinstellung“ (Loudness) korrigieren, indem bei leiser Musikkwiedergabe Bässe und Höhen angehoben werden und im Zuge der Erhöhung der Lautstärke ein allmählicher Übergang zum linearen Frequenzgang erfolgt. Damit diese Kompensation ihren vollen Effekt erzielt, ist eine sorgfältige Einstellung notwendig. Gehen Sie daher wie folgt vor:

Wählen Sie eine Klangquelle und stellen Sie eine moderate Abhörlautstärke ein. Wechseln Sie anschließend in das Menü **set loudness**. Wählen Sie nun unter **CONTOUR** mit den Menütasten **< VALUE >** eine von insgesamt 9 zur Verfügung stehenden Loudness-Korrekturkurven, bis Ihnen das Klangbild ausgewogen und angenehm erscheint. Sobald Sie das Menü wieder verlassen (Menütaste **EXIT**), bleibt die gewählte Einstellung gespeichert. Jede Änderung der Lautstärkeinstellung bewirkt nun eine gehörphysiologisch korrekte Anpassung der Bass- und Höhenpegel.

**HINWEIS:** Bei erneutem Aufruf des Menüs **set loudness** kann der angezeigte Wert gegenüber der ursprünglich gewählten Einstellung abweichen. Dies ist kein Fehler, sondern hat seine Ursache darin, dass die Klangstellereinheit abhängig von der aktuell eingestellten Lautstärke eine angepasste Korrekturkurve wählt. Die jeweils aktuelle Kurve wird dann bei Anwahl des Menüs **set loudness** entsprechend angezeigt.

### 3.1.5 Set balance

Mit der Funktion **set balance** können Sie zum Ausgleich von Unsymmetrien die Rechts-Links-Balance im Bereich von 9,5 dB nach links oder rechts verschieben.

### 3.1.6 Set poweramp

Mit dieser Funktion lassen sich die Lautsprecherausgänge (19, 21) aktivieren bzw. deaktivieren. Die gewählte Einstellung wird dauerhaft gespeichert und kann durch erneutes Aufrufen des Menüs wieder geändert werden.

## 3.2 Line Einstellungen (XLR, RCA)

### 3.2.1 Set input attenuation

Mit der Funktion **set input attenuation** verringern Sie die Eingangsempfindlichkeit des gewählten Line-Eingangs (16, 17) um 6 dB, was einer elektrischen Halbierung des Eingangspegels entspricht. Die Aktivierung dieser Funktion erweist sich beim Anschluss von Komponenten mit besonders hohem Ausgangspegel als nützlich, um ansonsten auftretende Verzerrungsgeräusche zu vermeiden. Nicht selten weisen z.B. CD-Player japanischer oder amerikanischer Hersteller ungewöhnlich hohe Ausgangspegel auf, die über eine schlichte Absenkung des Eingangspegels (siehe 2.4.1) nicht hinreichend abgefangen werden können. Für diesen Fall wird mit der Aktivierung der Funktion **set input attenuation** ein spezielles Relais geschaltet, um Ihnen den Betrieb von Komponenten mit besonders hohen Ausgangspegeln problemlos zu ermöglichen.



## 3.3 FM-Tuner Einstellungen

### 3.3.1 Set RDS display

RDS steht für 'Radio Data System' und ermöglicht die Übermittlung und Anzeige von Zusatzinformationen des ausgewählten Radiosenders auf dem Display. Mit der Funktion **set RDS display** steht Ihnen die Anzeige einer Frequenz' (**FREQUENCY**) oder des Sendernamens (**NAME**) zur Auswahl.

### 3.3.2 Set scan mode

Mit der Funktion **set scan mode** stellen Sie die gewünschte Abstimmart ein: **AUTO** sucht nach einem Druck auf eine der beiden rechten Menütasten automatisch den nächsten Sender, **MANUAL** hingegen ermöglicht eine manuelle Abstimmung von Hand (vgl. 2.7.1).

### 3.3.3 Set 2 channel mode

Im Hinblick auf einen optimalen und rauschfreien Klang des Tuners haben Sie mit der Funktion **set 2 channel mode** die Wahl zwischen **MONO** und **STEREO**. Je nach gewählter Einstellung verändert sich die Einrastschwelle des Tuners beim automatischen Suchlauf: In der Einstellung **STEREO** werden ausschließlich starke Sender gesucht – in der Einstellung **MONO** auch Sender mit schwächerer Sendeleistung.

### 3.3.4 Set deemphasis

Die Wahl eines korrekten Deemphasis-Werts verbessert die Klangqualität des FM-Tuners durch ein optimiertes Signal-Rausch-Verhältnis und eine möglichst konstante Übertragung des gesamten Frequenzbereichs. Sofern Sie Ihr Gerät nicht in den USA betreiben, wählen Sie bitte die Option "EUR, AUS, JPN" mit einer Zeitkonstante von 50 ( $\mu$ s). In den USA empfiehlt sich hingegen eine Zeitkonstante von 75 ( $\mu$ s).

## 3.4 Personal Setup

Das 'Personal Setup' Menü bietet Ihnen eine Reihe an weiteren Einstellungsmöglichkeiten zur Anpassung des Geräts an Ihre persönlichen Bedürfnisse. Zum Aufrufen des 'Personal Setup' Menüs schalten Sie das Gerät über den Netzschalter an der Rückseite (30) vollständig aus. Halten Sie nun die Menütaste rechts unter dem Display gedrückt und schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter (30) wieder ein. Sobald im Display die Anzeige **\*\*\*personal setup\*\*\*** erscheint, kann die Menütaste losgelassen werden.

Im 'Personal Setup' Menü lassen sich die einzelnen Menüpunkte mit den Menütasten **< ITEM >** anwählen und mit der Menütaste **SELECT** entsprechend aktivieren. Mit den Menütasten **< VALUE >** verändern Sie anschließend den Wert der ausgewählten Funktion. Nachdem Sie die

gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die mit **BACK** gekennzeichnete Menütaste. Anschließend lassen sich weitere Menüpunkte bearbeiten. Mit einem Druck auf die Menütaste **EXIT** verlassen Sie das 'Personal Setup' Menü. Anschließend muss das Gerät über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (30) vollständig ausgeschaltet und nach einer kurzen Wartezeit von ca. 10 Sekunden wieder neu eingeschaltet werden.

### 3.4.1 set display brightness

Stellt die Helligkeit der Anzeige von 25% (dunkel) über 50%, 75% bis 100% (sehr hell) ein.

**HINWEIS:** Die Helligkeitseinstellung 100% kann bei langer Betriebsdauer zu ungleicher Helligkeit einzelner Segmente des Displays infolge von "Einbrenneffekten" führen. Lassen Sie daher das Gerät mit dieser Einstellung nicht unnötig lange an. Schalten Sie es bei Nichtgebrauch (z.B. über Nacht) in den Stand-by-Modus.

### 3.4.2 Bass & treble control

Anhand des Menüpunkts **bass und treble control** können Sie bestimmen, ob eine Anpassung von Bass- und Höhenanteilen über die Klangstellerelektronik (siehe Abschnitt 3.1.1) nur für eine einzelne Klangquelle (**INDIVIDUAL**) oder für alle Klangquellen gemeinsam erfolgen soll (**GLOBAL**).

### 3.4.3 skip unused inputs

Sollten Sie nicht alle analogen und digitalen Eingänge benötigen, können die unbenutzten Eingänge deaktiviert werden (**SKIPPED**). Bei der Quellenwahl mit dem Drehschalter (2) werden sämtliche als **SKIPPED** definierten Eingänge automatisch übersprungen und sind zudem auch nicht über die UP/DOWN-Funktion der Fernbedienung anwählbar. Die Einstellungen können jederzeit durch erneutes Aufrufen des Menüpunkts rückgängig gemacht werden (**Input ACTIVE**).

**HINWEIS:** Das Überspringen von unbenutzten Eingängen erleichtert Ihnen die Bedienung über den Drehschalter (2) und die UP/DOWN-Funktion der Fernbedienung. Ausgeblendete Eingänge können jedoch nach wie vor über die RC 9 Fernbedienung oder die RC S App ausgewählt werden.

### 3.4.4 define input names

Über den Menüpunkt **define input names** können Sie die Eingangsbezeichnungen von Klangquellen auf dem Display (10) beliebig verändern. Ein Name umfasst maximal 8 Zeichen. Mit den Menütasten **< ITEM >** wählen Sie den gewünschten Eingang aus. In der linken Displayhälfte wird der aktuelle Name des gewählten Eingangs angezeigt, in der rechten Hälfte steht der neue Name. Das soeben bearbeitete Zeichen ist mit einem Unterstrich markiert. Mit den Menütasten **< POS >** bestimmen Sie die Position des zu ändernden Zeichens, mit dem Lautstärkesteller (11) wählen Sie das gewünschte Zeichen an. Sobald Sie die Namen

vollständig eingegeben haben, drücken Sie die Menütaste **BACK** und die Namen sind gespeichert.

### 3.4.5 gain fix / variable

Bei einer Surround-Anlage wird die Einpegelung aller Kanäle, sowie das Bass-Management an einem entsprechenden Surround-Decoder vorgenommen. Diese Einstellungen sollten nicht verändert werden, da ansonsten die Balance der Kanäle untereinander nicht mehr gegeben ist. Das Gerät bietet für diesen Fall eine sogenannte **gain-fix**-Funktion. Damit können Sie die Analogeingänge XLR und RCA mit einer fest eingestellten Verstärkung betreiben. Ist die **gain-fix**-Funktion aktiviert, wird das Signal bei Anwahl dieses Eingangs mit einer fest eingestellten Verstärkung wiedergegeben. Zudem sind sämtliche Klangeinstellungen (z.B. **BASS**, **TREBLE**, siehe 3.1.1) deaktiviert – unabhängig davon, ob Sie die Lautstärke der anderen Eingänge oder deren Klangeinstellung oder Balanceeinstellung ändern.

Für die Digitaleingänge **COAX**, **OPTO1** und **OPTO2** (22) steht Ihnen die **gain fix**-Funktion ebenfalls zur Verfügung. Im Gegensatz zu den Analogeingängen sind hier jedoch die Klangeinstellungen (z.B. **BASS**, **TREBLE**) und die Balanceeinstellung aktiv. Von Nutzen ist diese Funktion zum Beispiel, wenn an einem entsprechenden Digitaleingang eine Klangquelle mit eigener Lautstärkeregelung angeschlossen ist (z.B. Sonos).

### 3.4.6 FM auto store

Diese Funktion erleichtert Ihnen durch einen automatischen Such- und Speichervorgang das Abspeichern von mehreren Radiosendern. Wählen Sie mit der Menütaste **SELECT** die Funktion **auto store** und drücken Sie die Menütaste **START**. Nun beginnt der Suchlauf, gefundene Stationen werden kurz angespielt und sind über die Lautsprecher hörbar. Nach Abschluss des Suchlaufs wird kurz die Anzahl der gefundenen Stationen angezeigt. Sie können – sofern gewünscht – die gespeicherten Sender anschließend im Normalbetrieb nach Ihren Vorlieben anordnen, unerwünschte Sender löschen, oder die Einstellungen (mono/stereo etc.) bestimmter Sender ggf. ändern und abspeichern. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Abschnitt (vgl. 2.7.2).

### 3.4.7 Set autoplay

Sofern die Funktion **set autoplay** aktiviert ist, startet das Gerät nach dem Einschieben einer CD automatisch den Wiedergabevorgang, ohne dass ein vorheriges Drücken der Menütaste **PLAY** erforderlich ist. Ggf. wechselt das Gerät vom aktuell gewählten Eingang automatisch in den CD-Modus. In der Werkseinstellung ist diese Funktion aktiviert (**on**). Ist die Funktion **autoplay** deaktiviert, wird die CD nach dem Einschieben eingelesen, das Laufwerk spielt diese jedoch nicht automatisch ab, sondern begibt sich in den **STOP**-Zustand.

### 3.4.8 Set IR control

Neben der Möglichkeit zur Steuerung über die optionale RC 9 Fernbedienung oder die kostenlose [RC S App für iOS und Android](#), lassen sich Grundfunktionen des Geräts auch über

die klassischen RC 3 und RC 8 Fernbedienungen von AVM bedienen, die als optionales Zubehör erhältlich sind. Damit das Infrarotsignal dieser Fernbedienungen empfangen werden kann, muss die Funktion **set ir control** aktiviert sein (**ON**).

### 3.5 Reset (Werkseinstellungen)

Das **Reset** Menü bietet Ihnen die Möglichkeit, das Gerät in den ursprünglichen Auslieferungszustand zurückzusetzen. Wahlweise lassen sich dabei sämtliche Einstellungen oder lediglich die Eingangsnamen (**NAMES**) bzw. die Senderspeicher (**STAT**) bearbeiten. Schalten Sie zum Aufrufen des **Reset** Menüs das Gerät über den Netzschalter an der Rückseite (30) vollständig aus. Halten Sie nun die mittlere Menütaste (7) unter dem Display gedrückt und schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter (30) wieder ein. Sobald im Display die Anzeige **RESET** erscheint, kann die mittlere Menütaste (7) losgelassen werden. Wählen Sie, ob Sie nur den Senderspeicher löschen möchten (**STAT**), nur die Eingangsnamen (**NAMES**) oder ob das Gerät vollständig in den Auslieferungszustand versetzt werden soll (**ALL**).

Sollten Sie das **Reset** Menü versehentlich angewählt haben, können Sie dieses jederzeit mit einem Druck auf die Menütaste **CANCEL** wieder verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen.

Nach einem Reset-Vorgang muss das Gerät über den Netzschalter an der Rückseite (34) vollständig ausgeschaltet und nach einer kurzen Wartezeit von ca. 10 Sekunden wieder neu eingeschaltet werden.

## 4 Anhang

### 4.1 Pflege des Gehäuses

Oberfläche und Druck des Gehäuses sind weitgehend kratzfest. Diese kann mit milder Seifenlauge oder einem Glasreiniger und einem weichen Staubtuch gereinigt werden.

**ACHTUNG:** Beim Reinigen darf keinesfalls Flüssigkeit in das Gehäuseinnere gelangen. Zudem sollte vor dem feuchten Abwischen aus Sicherheitsgründen das Netzkabel gezogen werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel, die die Oberfläche oder Bedruckungen des Gehäuses beschädigen könnten

### 4.2 Fehlersuche

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch weitere, mit dem Gerät verbundene Komponenten für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion selbst beheben können.

## **1. Keine Musikwiedergabe**

- a) Die MUTE-Funktion ist aktiv. Deaktivieren Sie diese.
- b) Versehentliches Umschalten in den Stand-by-Modus über die Fernbedienung. Drücken Sie die Einschalt-Taste (1).
- c) Wenn das Display dunkel ist und die Betriebsanzeige-LED (3) nicht leuchtet, kann die Netzsicherung defekt sein. Da dies meist einen Defekt des Netzteils oder der Verstärkerelektronik zur Ursache hat (beispielsweise infolge Blitzschlag), wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

## **2. Gerät schaltet während des Betriebs ab:**

In diesem Fall hat eine der Schutzschaltungen (z.B. Übertemperatur, Kurzschluss) angesprochen.

## **3. Brummen während der Musikwiedergabe:**

- a) Masseschleife durch Antennenverstärker oder Antennenverkabelung. Prüfen Sie, ob das Brummen aufhört, wenn Sie das Antennenkabel vom Tuner (wenn angeschlossen, gleichzeitig auch vom Fernseher und Videorecorder!) abziehen. Sollte das helfen, muss je ein Mantelstromfilter in die Antennenleitungen der angeschlossenen Empfangsgeräte gesteckt werden (bei Ihrem Fachhändler erhältlich).

## **4. Verzerrungsgeräusche bei Anschluss einer Komponente (z.B. CD-Player) an einen analogen Hochpegeleingang (16,17)**

- a) Aktivieren Sie die Funktion **set input attenuation** (siehe Abschnitt 3.2.1).

## **5. Fernbedienung ohne Funktion:**

- a) Der Akku der Fernbedienung ist leer. Fernbedienung bitte aufladen.
- b) Zwischen der Fernbedienung und dem Gerät besteht keine direkte Verbindung, oder die Entfernung ist zu groß.

## **6. Eine CD wurde eingelegt, es erscheint aber "no disc" im Display**

Es wurde entweder eine verschmutzte oder defekte CD eingelegt oder die CD wurde falsch herum eingelegt (Etikettenseite nach unten statt nach oben). Eingelegte CD auswerfen und richtig einlegen. Falsch eingelegte CD richtig herum einlegen. Verschmutzte CD reinigen und erneut einlegen.

## **7. Keine RDS-Anzeige**

- a) Der Sender zu ist schwach, oder falsch abgestimmt, daher können die Daten nicht entschlüsselt werden und es wird nichts angezeigt.
- b) Einige Sender strahlen keine RDS-Daten aus.

## 4.3 Garantiebestimmungen

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihr Gerät bis zu drei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt ab sechs Monaten nach Kaufdatum der Eigentümer.

Maßgeblich für Garantieanspruch und Garantieabwicklung ist, unabhängig vom Land, in dem das Gerät gekauft wurde, grundsätzlich deutsches Recht. Sollte eine der nachfolgenden Bestimmungen gesetzlich unwirksam sein, so ist sie sinngemäß durch eine gesetzeskonforme Bestimmung zu ersetzen.

Voraussetzungen für Ihren Garantieanspruch sind:

1. Das Gerät muss bei einem von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen werden nicht, auch nicht kostenpflichtig, repariert.
2. Die Garantierregistrierung erfolgt über unsere Website: [www.avm.audio](http://www.avm.audio).
3. Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff in das Gerät verursacht worden sein.
4. Im Reparaturfall muss das Gerät in der Originalverpackung an uns eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung.

Sollten Sie die Originalverpackung nicht mehr zur Hand haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch direkt eine Verpackung zur Verfügung. Dafür müssen wir allerdings einen Unkostenbeitrag von 50 EURO erheben.

5. Dem eingesandten Gerät muss eine kurze Fehlerbeschreibung beiliegen. Bitte Drucken Sie hierzu unser SERVICEFORMULAR aus. Dieses finden Sie unter [www.avm.audio](http://www.avm.audio) unter SERVICE.

6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern. Bei unberechtigter Einsendung, bzw. wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

**HINWEIS:** Sollten Sie Ihr Gerät nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Ausfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr, unterlassene Deklaration oder Verzollung entstehen, können wir leider nicht übernehmen.

## 4.4 Technische Daten

### 4.4.1 Vorstufe

Eingangsempfindlichkeit (1V Out)	20 mV bis 360 mV (einstellbar)
Eingangswiderstand	6,8 kOhm
Eingangsaussteuerbarkeit	3,6 V

### 4.4.2 Endstufe

Leistung	> 2 x 500 Watt (4 Ω)
----------	----------------------

### 4.4.3 Digitaleingang

Samplerate	upsampling /downsampling schaltbar bis max. 384 kHz / 32 bit
Frequenzgang	<20 Hz – 80 kHz (je nach Eingangssamplingfrequenz)
Deemphasis	ja, automatisch
Eingangsformat Dig in opt/coax Bit	SPDIF, 44.1 kHz – 96 / 192 kHz / 16 – 24
USB-Eingang	asynchron, galvanisch getrennt
PCM (ohne Treiber)	bis zu 96 kHz / 24 Bit
PCM (mit Treiber)	bis zu 384 kHz / 32 Bit
DSD (mit Treiber)	DSD64 (2, 8 MHz) und DSD128 (5,6 MHz)

### 4.4.4 FM-Tuner

Empfangsfrequenzbereich	87,5 - 108,0 MHz
Abstimmschrittweite	50 kHz
Eingangsimpedanz Antenne	50 Ω
Empfindlichkeit mono / stereo	1,5 µV / 50 µV
Störabstand mono / stereo	73 dB(A) / 68 dB(A)
Klirrfaktor mono / stereo	0,1% / 0,3%
Frequenzgang	30 Hz - 16 kHz
Kanaltrennung	55 dB

### 4.4.5 CD-Player

Abspielbare Formate	CD Audio, CDR (gemäß Red-Book-Standard)
Samplingfrequenz	upsampling auf 192 kHz / 24 Bit
Frequenzgang CD	<20 - 20 kHz
Deemphasis	ja, automatisch

#### 4.4.6 Streaming-Funktionalitäten

Streaming-Formate	MP3, WMA, AAC, OGG Vorbis, FLAC (192/24 über LAN), WAV (192/24 über LAN), AIFF (192/24 über LAN), ALAC (96/24 über LAN)
Unterstützte Medienserver	UPnP, 1.1, UPnP-AV und DLNA-kompatible Server, Microsoft Windows Media, Connect Server (WMDRM 10), DLNA-kompatible Server: NAS
Streaming Services	TIDAL, Qobuz

#### 4.4.7 Allgemeines

Versorgungsspannung	230 Volt / 50 Hz / 450 VA (Stand-by-Modus <6 VA)
Abmessungen (B x H x T)	430 mm x 130 mm x 355 mm
Gewicht	12 kg (versionsabhängig)

#### **HINWEIS: Energieverbrauch im Stand-by-Modus**

Damit das Gerät über die RC S App oder die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung jederzeit eingeschaltet werden kann, bleibt das integrierte Streaming-Modul des Geräts im Stand-by-Modus in ständiger Betriebsbereitschaft. Bitte beachten Sie, dass die Stromaufnahme dadurch nicht wie üblich unter 0,5 VA liegt, sondern sich auf etwa 5,5 VA erhöht. Wenn Sie diese Energie sparen möchten, schalten Sie das Gerät nach dem Übergang in den Stand-by-Modus mit dem rückwärtigen Netzschalter (34) vollständig aus. Zum Einschalten betätigen Sie den Netzschalter erneut. Das Gerät startet sodann und begibt sich anschließend in den Stand-by-Modus. Dieser Vorgang dauert in etwa eine Minute. Danach lässt sich das Gerät wieder über die RC S App, die optional erhältliche RC 9 Fernbedienung, die Ein- / Ausschalttaste (1) an der Vorderseite des Geräts oder eine Infrarotfernbedienung (wenn aktiviert) einschalten.

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

Stand: 26. Juni 2017.